

GRUSSWORT

Die Tagung „Jüdische Korporierte, jüdische Korporationen“ widmet sich den jüdischen Studentenverbindungen. Sie lenkt damit den Blick auf ein wichtiges und für viele unbekanntes Thema der deutschen Universitätsgeschichte. In Heidelberg waren Ende des 18. Jahrhunderts Studentenverbindungen ebenso wie in anderen deutschen Universitätsstädten fester Bestandteil des Universitätslebens.

Der Hochschule für Jüdische Studien ist es in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Studentenhistoriker gelungen, für diese Tagung in Heidelberg namhafte Referenten zu gewinnen. Sie sprechen in zahlreichen Vorträgen über verschiedene Aspekte. Wir in Heidelberg freuen uns sehr, diese renommierte Hochschule in unserer Stadt zu haben. Sie trägt wesentlich zu dem guten Miteinander der unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften bei.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit unserer Geschichte ist eine wichtige Voraussetzung für ein friedliches Miteinander – jetzt und für die Zukunft. Für Ihre Tagung wünsche ich Ihnen einen guten Austausch und viele neue Erkenntnisse.



Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister